

Leo's Wiener Salon Nr. 14

Am 25. November 2022

Die (schamanische) Unterbrechung als Intervention in der Organisationsberatung

Impulsgeber: Günter Scheer, Salon Leo, 25.11.2022

Über mich

- Als Bub wollte ich Förster werden, weil ich mich im Wald wohl gefühlt habe
- Als junger Mann wollte ich die Welt und die Gesellschaft revolutionieren
- Mit der Gründung der ÖAR wollte ich soziale, kulturelle und wirtschaftliche Projekte als praktische Gegenbeispiele zum Mainstream zu unterstützen.
- Als Berater versuche ich einen Rahmen zu schaffen, der verborgene Potenziale in den Menschen weckt und sie empowert.
- Ich habe immer Träume der Veränderung gehabt und einen starken Drang zur Umsetzung.
- Meine Denkweise (Mindset) war wissenschaftlich, pragmatisch, realistisch. Und daher eher nicht esoterisch-spirituell.
- Ich war fast 60, als ich meine erste schamanische Zeremonie erlebte, und das war eher ein Zufall.
- Dann begannen ausgedehnte Lehrjahre, seit 5 Jahren biete ich selbst schamanische Seminare an.
- Und bin weiterhin als Berater für Unternehmen und Menschen tätig.
- Sind das 2 Welten, oder gibt es da Synergien, Befruchtungen?

12 Sätze zum schamanischen Weltbild

Sätze können als „**Aussagen**“ und /oder als „**Botschaften**“ wahrgenommen werden: „Aussagen“ machen Grenzen, sie grenzen ein oder ab und fokussieren dadurch. „Botschaften“ öffnen Räume, sie entgrenzen. Das ist keine Wertung, sondern ein Unterschied.

Aussagen, Erklärungen richten sich eher an den Verstand, Botschaften eher an die Intuition.

Aussagen basieren auf Beobachtungen und Analysen (im „außen“). Botschaften haben ihr Fundament in Erfahrungen und Erlebnissen (im „innen“)

Ich lade euch dazu ein, die folgenden Sätze primär als Botschaften wahrzunehmen. Setzt euch entspannt hin, wenn ihr wollt, schließt die Augen und lauscht.

1. Schamanen sind Vermittler zwischen den Welten /Räumen und ermöglichen das Öffnen von Türen
sie sind keine Heiler*innen, keine Priester*innen und keine Religionshüter*innen.
2. Die Welt ist das, wofür wir sie halten, wir erschaffen unsere Wirklichkeit.
3. Alles ist möglich, es gibt keine Grenzen (im außen).
4. Energie folgt der Aufmerksamkeit, und umgekehrt.
5. Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen sind Energie.
6. Unbewusstes ist eine besonders starke Energie.

7. Der Ort, der wirklich zählt, ist die Gegenwart, sie ist der Ort der Kraft.
8. Die stärkste Kraft im Universum ist die Liebe (des Lebens zum Lebendigen).
9. Alles im Universum hat eine spezifische Form des Bewusstseins, eine spezifische Form des Lebens.
10. Wir Menschen sind ein Teil der Evolution, der Schöpfung, aber nicht wichtiger als andere Teile.
11. Ein Sinn des Lebens ist die Erweiterung unseres Bewusstseins und die Vergrößerung unserer Fähigkeit zur umfassenden Liebe.
12. Wir sind mit allem verbunden.

Lehren für meine Beratungspraxis

- Ich versuche, ein hohes Maß an Respekt, Empathie und Wertschätzung für die Themen meiner Kunden und die handelnden Personen zu leben und zu zeigen.
- Ich gehen in Resonanz mit den Schwingungen der Kundensysteme.
- Ich bleibe in der absoluten Präsenz, der Plan von gestern und der für die Zukunft sind zweitrangig.
- Ich kreierte energiespendende, attraktive neue Felder und Räume für meine Kunden*innen.
- Ich nutze, wenn irgendwie möglich die Natur als Quelle der Inspiration und Kreativität.
- Ich lade zu Zeremonien ein bzw. bereite diese vor, um eine Unterbrechung vom Alltag und die Öffnung zum Neuen zu ermöglichen.
- Ich spreche aus meinem Kopf **und** meinem Herz und lade meine Kunden dazu ein, dies auch selbst zu tun.
- Ich lade dazu ein, neue Muster in lustvollen Ritualen zu festigen.

Danke, dass ihr euch eingeladen habt.

Günter

Meine Kontaktdaten

E. guenter.scheer@visionsraum.at

T. 0676 3049029

www.visionsraum.at

Dokumentation unter: www.baumfeld.at/inspirationen.html

